

AUSGLEICHS-BEBAUUNGSPLAN FL.NR. 1299/TF GMKG. MALLERSDORF
ZU DB Nr. 53 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan - zum BuGOP "SANDLEITE" -
BESTANDTEIL-/PLAN-NR. 5



MASSTAB 1:1000

PLANLICHE UND TEXTLICHE HINWEISE



"artenreiche Flachlandmähwiese" (GU651E):
 nach Art. 23 Abs. 1 Nr. 7 BayNatSchG geschütztes Biotop
 reale Flächengröße Verlust: 3.481,50 m²
 Kompensationsfaktor: 1,5
 Kompensationsbedarf bei gleichartigem Ausgleich: 5.222 m²



"feuchte und nasse Hochstaudenfluren" (GH00BK) und "Landröhricht" (GR00BK):
 nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG geschütztes Biotop
 reale Flächengröße Verlust: 257,50 m²
 Kompensationsfaktor: 1,5
 Kompensationsbedarf bei gleichartigem Ausgleich: 386 m²
 Der biotopschutzrechtliche gleichartige Ausgleich erfolgt auf Fl.Nr. 1263/TF Gmkg. Mallersdorf – siehe Ausgleichsbebauungsplan – Bestandteil – Nr. 4).



"seggenreiche Nasswiese" (GN00BK):
 nach § 30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG geschütztes Biotop
 reale Flächengröße Verlust: 404,50 m²
 Kompensationsfaktor: 1,5
 Kompensationsbedarf bei gleichartigem Ausgleich: 607 m²
 Der biotopschutzrechtliche gleichartige Ausgleich erfolgt auf Fl.Nr. 1263/TF, 2603/16/TF u. 1264/TF, Gmkg. Mallersdorf – siehe Ausgleichsbebauungsplan – Bestandteil – Nr. 4).

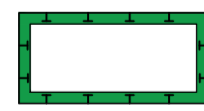


Nachweis von "Sanguisorba officinalis" (Großer Wiesenknopf) im Rahmen des Gutachtens "Artenschutzmaßnahmen Ameisenbläulinge" (Flora+Fauna Partnerschaft, September 2021)



festgesetztes Überschwemmungsgebiet (Festsetzung Landratsamt Straubing-Bogen vom 25.06.2017)

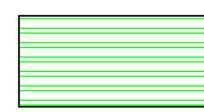
PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN



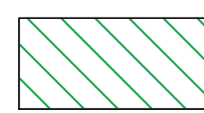
Fläche für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:
 Flurnummer 1299/TF, Gmkg. Mallersdorf
 reale Flächengröße: 6.528 m²
 Ausgangszustand: Intensivgrünland

Entwicklungsziele:

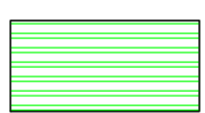
- Schaffung von Fortpflanzungs- und Lebensstätten für den Hellen und den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea teleius und Maculinea nausithous)
- artenreiches Extensivgrünland, feucht – G214 (GU651E)



Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichs- bzw. CEF-Maßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 Satz 2 und 3 BNatSchG) – Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea teleius und Maculinea nausithous), beide streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG; Flächengröße: 1.390 m²



biotopschutzrechtlicher gleichartiger Ausgleich für Eingriffe in nach Art. 23 Abs. 1 Nr. 7 BayNatSchG geschützte artenreiche Flachlandmähwiese
 reale Flächengröße: 6.528 m²
 Anerkennungsfaktor: 0,8
 anerkannte Kompensation: 5.222 m²



Maßnahmen:

1. Entnahme von Wiesen soden mit gehäuftem Vorkommen von Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) und einer hohen Deckung an wertgebenden Arten des Biototyps GU651E von den Grundstücken Fl.Nr. 1297/1 u. 1297 (jeweils Gmkg. Mallersdorf), sowie 369 und 368, (jeweils Gmkg. Pfaffenberg), und – nach Bodenabtrag von den Einbringstellen – Wiederandecken und Anwalzen auf Fl.Nr. 1299 Gmkg. Mallersdorf:

Entnahmestellen der Wiesen soden, Sodenstärke unter 20 cm: ca. 1.390 m² und Ameisennester.
 Die Anzahl der Ameisennester und die entsprechende Aushubtiefe dieser wird vor Ort seitens der ökologischen Baubegleitung festgelegt.

Einbringstellen für Wiesen soden, Sodenstärke unter 20 cm: ca. 1.390 m² und Ameisennester,
 Markieren der Flächen mittels Holzpflocken

2. Ergänzende Begrünung außerhalb der Bereiche für Sodenverpflanzung, durch:

- allgemeine Aushagerungsmaßnahmen durchführen, dann
- Vorbereitung der Fläche für Mähgutübertragung bzw. Ansaat durch Pflügen bzw. Grubbern und Eggen
- Begrünung durch Naturgemische aus gebietseigenen Herkünften, alternativ Ansaat mit gebietseigener Regioaatgutmischung – feucht (Ursprungsgebiet 16 – Unterbayerische Hügel- und Plattenregion)

Herstellungspflege außerhalb der Sodenverpflanzung: ca. 6–8 Wochen nach der Ansaat Schröpfschnitt auf ca. 5 cm Höhe durchführen. Bei starkem Befall von Ackerwildkräutern auf Wiederholung des Schröpfschnittes.

Erhaltungspflege – Gesamtfläche: zweimalige Mahd/Jahr:

1. Schnitt im Mai
 2. Schnitt ab Mitte September
- innerhalb der CEF-Maßnahme-Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Bewirtschaftungsruhe von 1. Juni bis 31. August

Zeitraum: Die Sodenverpflanzungen werden spätestens im Jahr vor den Erschließungsmaßnahmen umgesetzt (spätestens bis Ende September). Die ergänzende Begrünung wird spätestens im Jahr der Erschließungsmaßnahmen umgesetzt. Eine Umweltbaubegleitung ist erforderlich. In der jeweils darauffolgenden Vegetationsperiode ist ein Monitoring durchzuführen.

ALLGEMEINES:

- abgetragenes Bodenmaterial abfahren und außerhalb von Niedermoorgebieten / Überschwemmungsgebieten, nach Möglichkeit auf Ackerflächen ausbringen.
- Das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen.
- Keine Mulch- bzw. Schlegelmahd. Einsatz von Balkenmähern statt Kreiselmähern!
- keine Düngung, keine Kalkung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt anpassen.
- Änderungen von den planlichen und textlichen Vorgaben sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde bei rechtzeitiger Abstimmung grundsätzlich möglich.

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes Nr. 53 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sandleite": ca. 14.687 qm Fl. Nr. 367, 376/1 TF, 368 TF, 369 TF 370 und 372/TF der Gemarkung Pfaffenberg sowie die Fl. Nr. 1297/1, 1297 TF, 1298 TF und 1304/1 TF der Gemarkung Mallersdorf.

Grenze räumlicher Geltungsbereich des Ausgleichsbebauungsplans zum Deckblatt Nr. 53 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sandleite": 6.528 qm Kompensationsfläche, Fl. Nr. 1299/TF, Gmkg. Mallersdorf



AUSFERTIGUNG Das Bebauungs- u. Grünordnungsplandeckblatt (Bestandteil Nr. 5) wird hiermit ausfertigt.
 Mallersdorf-Pfaffenberg, den
 Christian Dobmeier (1. Bürgermeister)

| NR. 1 | GEÄNDERT | ANLASS | DATUM | NAMENSZ. |
|-------|----------|--------|-------|----------|
| | | | | |

| | |
|---|--|
| VORHABEN: DECKBLATT NR. 53 -VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGS- MIT GRÜNORDNUNGSPLAN "SANDLEITE" | BESTANDTEIL PLAN-NR.: 5 MASS-STAB: 1:1.000 |
| ZEICHNUNG: AUSGLEICHS-BEBAUUNGSPLAN FLURNUMMER 1299/TF GMKG. Mallersdorf | DATUM NAME ENTW.: JAN. 22 HAAS GEZ.: JAN. 22 HAAS GEPR.: JAN. 22 HEIGL PLAN-GR.: 58,0x59,4 PROJ.-NR.: 17-86 |

VORHABENSTRÄGER:
 MARKT MALLERSDORF-PFAFFENBERG
 VERTR. DURCH HERRN ERSTEN
 BGM CHRISTIAN DOBMEIER
 STEINRAINER STRASSE 8
 84066 MALLERSDORF-PFAFFENBERG

PLANUNG:

HEIGL
 landschaftsarchitektur
 stadtplanung
 Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451
 Elise-Brändström-Strasse 3, 94327 Bogen
 info@ta-heigl.de | www.ta-heigl.de

VORABZUG
01.02.2022